

65-Jähriger aus Spdllicher Weinstraße:  ber 3.000 Euro verloren!

Ein 65-Jähriger aus Rheinland-Pfalz wurde um über 3.000 Euro betrogen, nachdem er in eine betr gerische Handelsplattform investierte.



Landkreis Spdlliche Weinstraße, Deutschland - Ein 65-jähriger Mann aus dem Landkreis Spdlliche Weinstraße ist Opfer eines dreisten Betrugs geworden. Laut **n-tv** wurde er im April über eine Messenger-App von einer vermeintlichen Online-Brokerin kontaktiert. Diese überzeugte ihn, 250 Euro in eine angeblich hochprofitable Handelsplattform zu investieren.

Die Brokerin nahm Kontakt zum Mann auf und stellte ihm ihre Erfolgsgeschichte vor. In der Hoffnung auf finanzielle Gewinne überwies er im Laufe der Zeit mehr als 3.000 Euro. Die Brokerin behauptete schließlich, sein Investment habe sich auf einen fünfstelligen Dollar-Betrag erhöht. Erst als der Mann versuchte, seinen Gewinn auszahlen zu lassen, brach der Kontakt zur

Brokerin ab und er realisierte, dass er betrogen worden war.

Maánahmen nach Betrugsfællen

Weltweit hæufiger Betrug in der Finanzbranche hat dazu gefþhrt, dass zunehmend Warnungen und schwarze Listen in Umlauf gebracht werden. Insgesamt wurden von anwalt.de zahlreiche aktive betrþgerische Broker identifiziert und in einer aktuellen Liste veröffentlicht. Diese Liste dient dazu, Anleger þber unseriøse Anbieter zu informieren, um so møglichen finanziellen Verlusten vorzubeugen.

Anleger, deren Broker auf dieser Liste stehen und die noch kein Geld investiert haben, sind møglicherweise einem Betrug entgangen. Bei bereits getätigten Einzahlungen sollte sofort reagiert werden, um einen Totalverlust zu vermeiden. Es obliegt den Anlegern, die Lizenzierungen ihrer Finanzdienstleister zu þberprþfen und auf Anzeichen von Betrug zu achten. Zu diesen Anzeichen gehøren etwa Probleme bei Auszahlungen, ständige Geldforderungen und unklare Kommunikation.

Aktuelle Betrugsmaschinen

Die schwarze Liste beinhaltet mehrere aufgetretene Betrþger, darunter:

- iosco.cc: Schlechte Erfahrungen, keine Auszahlung.
- Ambit Capital: Warnung von der Aufsichtsbehørde.
- QuotRio: Probleme mit Auszahlungen.
- Alpha CoinZ: Warnung von britischer FCA.
- BTC Trade World: Abzocke.
- major-bitcoin.de: Abzocke mit Kryptowæhrungen.

Die Liste wird regelmæáig aktualisiert und Anleger sollten sich stets þber aktuelle Betrugsmaschinen informieren. Dazu bietet die Webseite broker-betrug.de die Møglichkeit, eine kostenfreie Ersteinschætzung von einem Rechtsanwalt anzufordern. Die BaFin fþhrt zudem eine eigene schwarze Liste und internationale

Finanzaufsichtsbehörden beobachten ebenfalls dubiose Finanznetzwerke.

Die Polizeibehörden, wie im Fall des betroffenen Mannes, ergreifen Sanktionen gegen Betrüger und arbeiten an der Aufklärung solcher Fälle. Es bleibt zu hoffen, dass weitere Anleger durch die Veröffentlichung von Warnlisten und Informationen vor ähnlichen Betrugsversuchen geschützt werden können.

Details	
Ort	Landkreis Spdlische Weinstraße, Deutschland
Quellen	• www.n-tv.de • www.anwalt.de

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net